

# Health Consumer Powerhouse Umfrage: Die Wahl der Patienten in Europa 2010 (De)

## Zur Umfrage

ZIEL der Health Consumer Powerhouse Umfrage:

„Das Ausmaß beurteilen, in welchem Verbraucher der unterschiedlichen Länder Europas im Jahr 2010 wichtige Entscheidungen zu Krankenhäusern und Arzneien treffen können“.

Sehr geehrter Teilnehmer,

Health Consumer Powerhouse (HCP) lädt Mitwirkende des Gesundheitswesens in ganz Europa herzlich dazu ein, an der neuesten wissenschaftlichen Studie von HCP teilzunehmen – TO CHOOSE OR NOT TO CHOOSE: VERBRAUCHERINFORMATION ZU KRANKENHÄUSERN IN EUROPA.

TO CHOOSE OR NOT TO CHOOSE geht der Frage nach, wie erfolgreich Patienten in Europa 2010 wichtige Entscheidungen im Gesundheitswesen treffen durch Zuhilfenahme der in ihrem Land verfügbaren Information.

Wenn Sie ihre Einschätzung zum Entscheidungsgrad der Patienten ihres Landes geben möchten, dann füllen Sie bitte diesen kurzen Fragebogen aus. Er enthält 10 Fragen und die Beantwortung sollte nicht länger als 5-10 Minuten dauern, abhängig von der Länge ihrer Kommentare. Alle Antworten werden anonym behandelt. Die Fragen sind auf den folgenden beiden Seiten abgebildet.

Die Studie wird am Montag, den 31. Mai 2010 abgeschlossen (aber es wäre sehr hilfreich, wenn Sie Ihre Antworten schon vor dem Abschlussdatum einsenden, damit HCP eine erste Trendanalyse vornehmen kann).

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Teilnahme an der Umfrage. Falls Sie Interesse an den Resultaten haben, wenden Sie sich bitte an den Umfragenmanager PatientView. Er wird Ihnen (auf Anfrage) den Internetlink zum Studienbericht, TO CHOOSE OR NOT TO CHOOSE, nach Veröffentlichung im Juni 2010 zuschicken.

Hochachtungsvoll,  
Dr Arne Björnberg und Johan Hjertqvist,  
Health Consumer Powerhouse,  
Brüssel, Stockholm und Winnipeg.

Falls Sie Fragen zur Umfrage haben, dann wenden Sie sich bitte an den Umfragenadministrator:  
Louise Oatham, PatientView, Woodhouse Place, Upper Woodhouse, Knighton, Powys, LD7 1NG, Vereinigtes Königreich.

Tel: 0044-(0)1547-520-965

e-mail: [info@patient-view.com](mailto:info@patient-view.com)

Um mit dem Fragebogen fortzufahren, drücken Sie auf, 'WEITER'.

Weiter

# Health Consumer Powerhouse Umfrage: Die Wahl der Patienten in Europa 2010 (De)

## Abschnitt 1: Die in Ihrem Land verfügbare Information zur Qualität klinischer Resultate

Bitte geben Sie als erstes an, in welchem europäischen Land Sie wohnhaft sind.

(Falls Ihr Unternehmen im europäischen/internationalen Auftrag handelt, bitte geben Sie dass Land an, in welchem Sie wohnhaft sind.)

[Bitte wählen Sie aus der unten aufgeführten Liste.]

### Frage 1/10.

Haben Patienten Ihres Landes Zugang zu einer verbraucherfreundlichen Internetseite, die aktuelle Informationen über Resultate zur Qualität und medizinischen Behandlung in unterschiedlichen Krankenhäusern/Kliniken Ihres Landes enthält?

[Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort.]

Ja — es gibt mehrere solcher Internetseiten.

Ja, es gibt so eine Internetseite.

Nein, so eine Internetseite gibt es nicht.

Ich weiß es nicht.

Nennen Sie bitte eine Internetseite.

[Falls Sie mit „Nein“ oder mit „Ich weiß es nicht“ geantwortet haben, fahren Sie bitte mit Abschnitt 2, Frage 5 fort, indem Sie unten auf ‚Weiter‘ drücken.]

### Frage 2/10.

Falls es so eine Internetseite (oder solche Internetseiten) gibt:

**Denken Sie, dass die Ihnen bekannten Patienten diese Internetseite (oder einige/alle Internetseiten) zu Rate ziehen?**

**[Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort.]**

Oft.

Manchmal.

Nie.

Ich weiß es nicht.

Haben Sie einen Kommentar zu ihrer Antwort?

**Frage 3/10.**

**Falls es so eine Internetseite (oder solche Internetseiten) gibt:**

**Inwiefern schätzen die Ihnen bekannten Patienten Ihrer Meinung nach die Informationen über Resultate zur Qualität und medizinischen Behandlung in unterschiedlichen Krankenhäusern/Kliniken als relevant und brauchbar ein?**

**[Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort.]**

Sehr brauchbare und relevante Informationen.

Brauchbar.

Nicht sehr brauchbar.

Wertlos.

Ich weiß es nicht.

**Frage 4/10.**

**Falls es so eine Internetseite (oder solche Internetseiten) gibt:**

**Denken Sie, dass die Informationen über Resultate zur Qualität und medizinischen Behandlung in unterschiedlichen Krankenhäusern/Kliniken Ihres Landes WIRKLICH DIE AUSWAHL der Ihnen bekannten Patienten BEEINFLUSSEN, so dass sie sich öfter für Anbieter mit der besten klinischen Leistung entscheiden?**

**[Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort.]**

Ja, die Auswahl der Patienten wird durch diese Informationen tatsächlich beeinflusst.

Die Auswahl wird manchmal dadurch beeinflusst.

Die Auswahl wird dadurch nicht beeinflusst.

Ich weiß es nicht.

Zurück

Weiter

# Health Consumer Powerhouse Umfrage: Die Wahl der Patienten in Europa 2010 (De)

## Abschnitt 2: Die in Ihrem Land verfügbare Information zu Arzneien

### Frage 5/10.

**Können Patienten Ihres Landes den Inhalt der Packungsbeilage einer Arznei lesen, ohne dass ihnen die Arznei zuerst verschrieben werden muss (oder ohne dass sie die Arznei kaufen müssen)?**

**[Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort.]**

Ja.

Manchmal.

Nein.

Ich weiß es nicht.

### Frage 6/10.

**Falls Sie mit „Ja“ oder „Manchmal“ geantwortet haben:**

**WO können Patienten Ihres Landes den Inhalt der Packungsbeilage einer Arznei lesen, ohne dass ihnen die Arznei zuerst verschrieben werden muss (oder ohne dass sie die Arznei kaufen müssen)?**

**[Bitte geben Sie alle Antworten an, die für Ihr Land zutreffen.]**

Ein öffentlich zugängliches Buch beinhaltet alle Packungsbeilagen von Arzneien.

Gedruckte Exemplare aller Packungsbeilagen sind auf Anfrage in der Apotheke erhältlich.

Apotheker informieren die Patienten auf Anfrage über den Inhalt einer Packungsbeilage (ohne den Inhalt jedoch zu zeigen).

Gedruckte Exemplare aller Packungsbeilagen sind auf Anfrage beim Arzt erhältlich.

Ärzte informieren die Patienten auf Anfrage über den Inhalt einer Packungsbeilage (ohne den Inhalt jedoch zu zeigen).

Patienten können alle Packungsbeilagen in ihrer Sprache im Internet lesen.

Patienten können alle Packungsbeilagen im Internet lesen, allerdings in einer Fremdsprache.

Ich weiß es nicht.

Welche der oben aufgeführten Informationsquellen verwenden Ihrer Meinung nach die Ihnen bekannten Patienten am meisten?

**Frage 7/10.**

**Haben Patienten Ihres Landes Zugang zu einer verbraucherfreundlichen Internetseite, die eine Liste aller Arzneien Ihres Landes enthält und die den Patienten die Suche nach der Marken- und Gattungsbezeichnung des Medikaments ermöglicht?**

**[Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort.]**

Ja, es gibt so eine Internetseite.

Nein, so eine Internetseite gibt es nicht.

Ich weiß es nicht.

Wenn „Ja“, wie ist der Name der Internetseite?

**Frage 8/10.**

**Wenn „Ja“:**

**Wie oft besuchen die Ihnen bekannten Patienten Ihrer Meinung nach diese Internetseite, um sich über Arzneien zu informieren?**

**[Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort.]**

Regelmäßig (wahrscheinlich monatlich).

Nicht sehr oft (ein oder zweimal jährlich – z.B. beim Wechsel eines Medikaments).

Fast nie.

Nie.

Ich weiß es nicht.

**Frage 9/10.**

**Wie gebrauchen die Ihnen bekannten Patienten normalerweise das Internet bei der Informationssuche zu Arzneien?**

**[Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen von 1 bis 5 ein, wobei 1 = die am meisten verwendete Methode, und 5 = die am wenigsten verwendete Methode ist.]**

Die Patienten neigen dazu, eine einzige, geeignete und zuverlässige Internetseite zu besuchen.

Sie neigen dazu, mehrere Internetseiten zu besuchen und die Informationen zu vergleichen, um sich eine eigene Meinung zu den Arzneien zu bilden.

Das selbe wie oben, aber sie können die Informationen mit anderen Quellen vergleichen – z.B. Familie oder andere Patienten – bevor sie sich ihre Meinung zu den Arzneien bilden.

Die mir bekannten Patienten suchen keinerlei medizinische Informationen im Internet.

Ich weiß es nicht.

Kennen Sie noch andere Methoden, mit denen Patienten nach Informationen zu Arzneien im Internet suchen?

### Frage 10/10.

**Sind die Ihnen bekannten Patienten zufrieden mit der in Ihrem Land verfügbaren Information für Laien zu verschreibungspflichtigen Arzneien?**

**[Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort.]**

Sie sind sehr zufrieden.

Zufrieden.

Weder zufrieden noch unzufrieden.

Unzufrieden.

Sehr unzufrieden.

Ich weiß es nicht.

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme. Die Fragen zur Studie von Health Consumer Powerhouse (HCP) sind hiermit abgeschlossen.**

**Falls Ihnen der Internetlink zur neuen Studie von HCP, TO CHOOSE OR NOT TO CHOOSE: VERBRAUCHERINFORMATION ZU KRANKENHÄSERN IN EUROPA, nach Veröffentlichung im Juni 2010 zugesendet werden soll, dann bitte geben Sie Ihre Email Adresse hier unten an:**

Beim Verlassen dieses Fragebogens werden Sie auf die Homepage von Health Consumer Powerhouse weitergeleitet, falls Sie Interesse an weiteren kostenlos zugänglichen Veröffentlichungen haben.

Zurück

Fertig